

leidet. Nach einiger Zeit hatte der Herr Stadtkommandant sich wieder so weit erholt, daß er, begleitet von den Herren Generalmajor v. Kober und Oberleutnant Weibhorn, in einer Saisongarbe nach seiner Wohnung fahren konnte.

Heute vormittag 11 Uhr wurde auf dem Annenfriedhofe Oberrats Professor Dr. phil. Arin Schulte zur letzten Ruhe beigesetzt. Die Teilnahme an der Totenfeier war eine ungewöhnlich lebhaft...

begab sich der Monarch in die im ersten Stock gelegene Schießhalle, wo ihm einige Herren der Gesellschaft vorstellten. Der König beistellte sodann die aus-gezeichneten wertvollen Freie und gab nun für sich und die Mitglieder der königlichen Jäger-Schüsse auf die Königsschüsse ab...

Am 21. August ist in Zwidau Herr Karl Bier, Oberlehrer an der Handelsschule, verschieden. 1883 bis 1887 beledete er die Stelle eines Sprachlehrers an der Vehr- und Erziehungsanstalt für Knaben von H. Müller, Dresden.

Schlaganfall. Auf der Rönnerrstraße wurde heute morgen die Wohnung einer alleinlebenden älteren Dame polizeilich geöffnet, da bereits gestern auf wiederholtes Klingeln keine Antwort erfolgt war.

Am 21. August ist in Zwidau Herr Karl Bier, Oberlehrer an der Handelsschule, verschieden. 1883 bis 1887 beledete er die Stelle eines Sprachlehrers an der Vehr- und Erziehungsanstalt für Knaben von H. Müller, Dresden.

zu tabeln, daß dieser so wenig in seinen Leitern moralische Gefinnungen zu werden und so wenig sie an den Ueberber der Arbeit zu erinnern fuche. Aber dafür apostrophiert Herr von Goethe aller-erst den Mond...

der Veränderungen erzielt zu haben glaubt. Jeder Augenarzt, der über ein größeres Beobachtungsmaterial verfügt, weiß, daß der graue Star eine ungeheure Vielgestaltigkeit der Entwicklung darbietet...

vergangen sind, lebt ihre Gestalt noch in unserem Andenken fort und zur 100jährigen Wiederkehr des Todesjahres ver-ammelte sich sogar eine weit aussehendere Gemeinde am Grabe der Sängerin. Die Goethe-Gesellschaft fand sich, wie bekannt, im Frühling 1902 zu einer Gedächtnisfeier an Coronas Grabe zusammen...

Corona Schröter.

Zum Tage ihrer Bestattung am 28. August 1902. Von Dr. H. Klepp, Bibliothekar an der Gropzsigischen Bibliothek und Mitarbeiter an der Weimari-schen Goethen-Ausgabe von Goethes Werken.